

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 5 / Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 21.02.2006

Drucksache Nr.: **06/0108**

öffentlich

Beratungsfolge: Schulausschuss
Rat

Sitzungstermin: 07.03.2006
14.03.2006

Betreff:

Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Offene Ganztagsschule;

1. Fördermittel zur Durchführung der OGS an freie Träger
2. Einrichtung neuer Offener Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2006/2007
3. Erhöhung des Platzangebotes bestehender Offener Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2006/2007

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Die Förderung der Träger der OGS wird für Grundschulen auf 1.230,00 € je Kind und Schuljahr, bei Kapitalisierung des Lehrstellenanteils auf 1.435,00 € pro Kind und Schuljahr festgelegt. Bei der Gutenbergschule betragen die entsprechenden Fördersätze 1.506,00 € bzw. 1.936,00 €.
2. Das Entwicklungskonzept Offene Ganztagsgrundschule wird für das Schuljahr 2006/2007 wie folgt modifiziert:
 - a.) GGS-Pleiser Wald-Niederpleis:
Statt 100 OGS-Plätze werden 75 OGS-Plätze angeboten.
 - b.) GGS-Menden:
Der Start der Offenen Ganztagsschule erfolgt mit 50 Plätzen (statt 100), sofern die Unterbringung im Kath. Jugendheim „JUHEISA“ erfolgen kann. Das Über-

mittagsbetreuungsangebot „Schule 13+“ findet im Schuljahr 2006/2007 parallel statt.

3. Für die Ev. und Kath. Grundschule in Hangelar wird für die Einrichtung der vierten Gruppe ein Pavillon für die Dauer von maximal zwei Schuljahren aufgestellt. Die erforderlichen Mietkosten sind aus den eingesparten Kosten für das Schulkinderhaus zu finanzieren.“

Problembeschreibung/Begründung:

Zu 1.:

Die Einführung und der Ausbau der Offenen Ganztagschulen im Primarbereich erfolgt auf der Grundlage des am 20.04.2005 im Rat der Stadt Sankt Augustin verabschiedeten Entwicklungskonzeptes.

Die OGS wird zurzeit an insgesamt vier Schulstandorten angeboten (GGs-Ort, KGS-Mülldorf, Ev. und Kath. GS Hangelar und Gutenbergschule). Für die Durchführung der OGS wurden bislang mit zwei unterschiedlichen Trägern Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen.

Da ab dem kommenden Schuljahr voraussichtlich mit weiteren freien Trägern zusammengearbeitet wird, wird zur Verbesserung der Planungssicherheit sowie zur Gleichbehandlung aller mit der Durchführung der OGS beauftragten Träger eine Gesamtförderung pro Kind und Schuljahr festgelegt.

Aufgrund der Mitteilung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 26.01.2006 zur Änderung bzw. Neufassung der Erlasse und Richtlinien zur Offenen Ganztagschule im Primarbereich erhalten die Kommunen pro Schuljahr und Kind folgenden Grundfestbetrag:

- Grundschulen: 615,00 €
- Förderschule: 1.230,00 €.

Zusätzlich werden Lehrerstellen nach einem Stellenschlüssel von 0,2 Lehrerstellen zugewiesen:

- Grundschulen: pro 25 Kinder
- Förderschule: pro 12 Kinder

Anstelle von 0,1 Lehrerstellen kann ein Festbetrag gewährt werden:

- Grundschulen: 205,00 € pro Kind
- Förderschule: 430,00 € pro Kind

Der kommunale Anteil wird in Form von Elternbeiträgen geleistet. Aufgrund von Hochrechnungen der durchschnittlich bislang eingenommenen Elternbeiträge wird der kommunale Anteil in folgender Höhe festgelegt:

- Grundschulen: 615,00 € pro Schuljahr
- Förderschule: 276,00 € pro Schuljahr.

Danach erhält der freie Träger ab dem Schuljahr 2006/2007, je nach von der Schule gewähltem Modell, für jedes an der OGS teilnehmende Kind die nachfolgend ausgewiesene Gesamtförderung pro Schuljahr:

Grundschulen:

	Grundförderung	Grundförderung u. Kapitalisierung
Grundfestbetrag Kind/Schuljahr	615,00 €	615,00 €
Festbetrag 0,1 Lehrerstellen Kind/Schuljahr	0,00 €	205,00 €
Kommunaler Anteil Kind/Schuljahr	615,00 €	615,00 €
Gesamtförderung Kind/Schuljahr	1.230,00 €	1.435,00 €
Lehrerstunden	0,2 Lehrerstellen entspricht 6 Std./Woche/25 Kinder	0,1 Lehrerstellen entspricht 3 Std./Woche/25 Kinder

Förderschule:

	Grundförderung	Grundförderung u. Kapitalisierung
Grundfestbetrag Kind/Schuljahr	1.230,00 €	1.230,00 €
Festbetrag 0,1 Lehrerstellen Kind/Schuljahr	0,00 €	430,00 €
Kommunaler Anteil Kind/Schuljahr	276,00 €	276,00 €
Gesamtförderung Kind/Schuljahr	1.506,00 €	1.936,00 €
Lehrerstunden	0,2 Lehrerstellen entspricht 6 Std./Woche/12 Kinder	0,1 Lehrerstellen entspricht 3 Std./Woche/12 Kinder

Über diesen festen Förderbetrag (pro Kind/Schuljahr) hinaus werden eventuell anfallende Mehreinnahmen bei den Elternbeiträgen sowie 50 % der eingesparten kommunalen Mittel

für die Hortbetreuung gezielt und standortbezogen für die Finanzierung von Projekten der OGS eingesetzt.

Mit der Schließung des Hortes „Im Spichelsfeld“ zum 31.07.2006 stehen erstmalig eingesparte kommunale Hortmittel zur Verfügung. Diese dienen u. a. zur Finanzierung des in diesem Jahr erstmalig stattfindenden OGS-Ferienprogramms.

Zu 2:

Nach den derzeitigen Planungen sollen zum Schuljahr 2006/2007 folgende Grundschulen neu mit der Offenen Ganztagschule starten:

- **GGG-Freie Buschstraße, Niederpleis**
- **GGG-Pleiser Wald, Niederpleis**
- **GGG-Menden.**

An der **GGG-Freie Buschstraße** wird die OGS voraussichtlich mit 50 Kindern in zwei Gruppen in den vorhandenen Räumlichkeiten der Übermittagsbetreuung („Schule 8 - 1“ und Schule „13+“) beginnen. Dies entspricht den Planungen im Entwicklungskonzept.

Anders als im Entwicklungskonzept vorgesehen, startet die OGS an der **GGG-Pleiser Wald** voraussichtlich mit 75 Kindern in drei Gruppen, ebenfalls in den vorhandenen Räumlichkeiten der Übermittagsbetreuung („Schule 8 - 1“ und Schule „13+“). Die im Entwicklungskonzept vorgesehenen Baumaßnahmen für die vierte Gruppe konnten bislang nicht durchgeführt werden.

Über die derzeitig vorliegenden Anmeldezahlen und die Trägersauswahl wird in der Sitzung berichtet.

Auch an der **GGG-Menden** soll aufgrund derzeit fehlender Räume die Offene Ganztagsgrundschule im Schuljahr 2006/2007 nicht mit 100, sondern mit 50 Kindern am Schulstandort Mittelstraße starten. Über den Stand der Verhandlungen mit der Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus Menden hinsichtlich der Unterbringung der OGS, Teilstandort Mittelstraße, im Jugendheim „JUHEISA“ wird in der Sitzung berichtet.

Geplant ist, am Schulstandort Siegstraße die derzeitige Übermittagsbetreuung durch den Förderverein der GGG-Menden weiterzubetreiben. Die Übermittagsbetreuung findet dort auf Wunsch bis 16.30 Uhr statt. Eine parallele Förderung von „Schule 13+“ und Offener Ganztagschule ist nach Aussage der Bezirksregierung möglich.

Die Ergebnisse über die Höhe der Gesamtkosten aller Baumaßnahmen für die Offenen Ganztagsgrundschulen liegen voraussichtlich bis Ende März 2006 vor. Nach den erforderlichen Beratungen kann mit den Baumaßnahmen voraussichtlich erst im Sommer begonnen werden.

Zu 3:

Nach den derzeitigen Planungen sind zum Schuljahr 2006/2007 an den bereits bestehenden Offenen Ganztagsgrundschulen folgende Platzzahlerhöhungen beabsichtigt.

Entsprechend den Angaben im Entwicklungskonzept erfolgt die Erhöhung des Angebots an der **KGS-Mülldorf** von 50 auf 100 Kinder. Wie vorgesehen, wird das Schulkinderhaus an der KGS-Mülldorf zum 31.07.2006 schließen.

An der **Ev. und Kath. Grundschule Hangelar** wird aufgrund der starken Nachfrage (27 Neuanmeldungen) die im Entwicklungskonzept für das Schuljahr 2006/2007 geplante Erhöhung des Platzangebotes von 75 auf 100 Kinder angestrebt. Zurzeit findet die OGS in drei Gruppen in den ehemaligen Räumen der Übermittagbetreuung im Dachgeschoss der Schule statt. Zum Schuljahreswechsel werden nur einige wenige Kinder die OGS verlassen, so dass bei einem Verzicht auf die vierte Gruppe einem kompletten Jahrgang keine Betreuungsplätze angeboten werden könnten. Um dieser Betreuungsnachfrage gerecht zu werden, wird bis zum Abschluss der anstehenden Baumaßnahme für die OGS ein Pavillon für die vierte Gruppe auf dem Schulgelände errichtet. Die Kosten für die Aufstellung und Miete betragen aufgrund derzeit vorliegender Angebote für das Haushaltsjahr 2006 ca. 4.000,00 € und ca. 6.000,00 € in 2007. Die Kosten können aus dem Budget der eingesparten kommunalen Mittel für die Hortbetreuung finanziert werden.

In Vertretung

Konrad Seigfried
Beigeordneter

Die Maßnahme

- ☒ hat finanzielle Auswirkungen
☐ hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

- ☒ Sie stehen im ☒ Verw. Haushalt ☐ Vermög. Haushalt zur Verfügung.

- ☐ Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.